

17. Mai 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,
heute erhaltet Ihr wieder unseren Newsletter mit interessanten Veranstaltungen und Neuigkeiten zu entwicklungspolitischer Arbeit im Land. Wir wünschen Euch allen ein schönes Pfingstwochenende!
Viel Spaß beim Lesen Andrea Krönert, Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger

NEUES AUS DEM NETZWERK

Neue Faire Stadtprodukte für Rostock: erstmals zum M-V-Tag am 19./20. Mai 2018

Fr - Sa, 08./09. Juni – weltwechsel-Auftakttreffen - bitte anmelden! Netzwerktreffen / Projekthof Karnitz

Fr 15. Juni - Eine-Welt-Landesnetzwerk Mitgliederversammlung Rostock

Mi 20. Juni - Was hat die entwicklungspolitisch Arbeit mit Migrantenorganisationen zu tun? - zur Bedeutung der SDGs für unsere Arbeit Netzwerktreffen / Stralsund

Di 03. Juli - Sozialverträgliche Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen Tagung / Schwerin

Jetzt bewerben: Ökumenischer Förderpreis Eine Welt M-V 2018

Globale Partnerschaften

Projektvorstellung I: Turbina Pomerania Freiwilligendienst

Projektvorstellung II: Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V.

Lesetipp: Eritrea - ein Land im Griff einer Diktatur - Desertion, Flucht & Asyl

TERMINE

HEUTE 16. Mai - Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes
Buchvorstellung / Greifswald

Mi 23. Mai - Die Macht der Sprache - Demokratie im Zeitalter von Twitter, AfD und Trump Vortrag / Greifswald

Mi 23. Mai - Menschenrechte als Spielwiese?! Vortrag / Stralsund

23. Mai - Mit Humusaufbau Klima schützen und Bodenfruchtbarkeit erhöhen Fachtag / Greifswald

Do 24. Mai - Heimat – Natur – Umwelt Tagung / Güstrow

Fr 25. Mai - KonsumGlobal Stadtführung Schwerin, Aktion / Schwerin

Sa 26. Mai - Und wann hattest du dein heterosexuelles coming out? Workshop / Greifswald

Sa 26. Mai - Das sind doch alles Wirtschaftsflüchtlinge - Kommunikationstraining gegen Parolen Vortrag / Schwerin

Di 29. Mai - Vom Schwein zum Schnitzel - Ein Info-Abend über das Schlachten Vortrag / Güstrow

Di 29. Mai - Flucht.Perspektiven – Wie funktioniert die Migrationsgesellschaft in der Schule? Tagung / Greifswald

Mi 30. Mai - Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung Was uns Marx heute zu sagen hat Vortrag / Rostock

Di 05. Juni - Hannes Bahrmann: Utopie statt Wirklichkeit Lesereihe / Rostock

Mo 11. Juni - Nachhaltiger Konsum – Geht das überhaupt?! Vortrag / Rostock

Di bis Mo 12. - 18. Juni - Open Minds – Open Hearts: Europe of Youth Internationale Jugendbegegnung / Rügen

TIPPS UND HINWEISE

Jetzt anmelden: Radtour für Menschenrechte 2018 von Magdeburg nach Halberstadt

ZUSAMMENKOCHEN.COM: Eine afghanisch-deutsche Küchenbegegnung

Auszeichnung: Bildungsinitiativen für nachhaltige Entwicklung

WUS-Förderpreis 2018 für Student*innen: Bildung für nachhaltige Entwicklung

30. Mai bis 05. Juni.2018 - Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit -

FÖJ-Stellenausschreibung: Weltladen Schwerin sucht bis zu 2 Teilnehmer*innen

NEUES AUS DEM NETZWERK

Neue Faire Stadtprodukte für Rostock: erstmals zum M-V-Tag am 19./20. Mai 2018

Bereits über 250 deutsche Städte und Gemeinden führen Faire Stadtkaffees und Stadtschokoladen. Zum Mecklenburg-Vorpommern-Tag reiht sich auch Rostock in diesen Kreis ein. Die Fairen Stadtprodukte sind der nicaraguanische „Coffee o'Clock“ des Fair-Handels-Importeurs Café Chavalo eG Leipzig und die aus zwei Sorten bestehende „Choc o'Clock“ der Schokoladen-Manufaktur Zotter, mit Kakao aus der Dominikanischen Republik und Peru. Das Äußere der Produkte schmückt das einzigartige Zifferblatt der Astronomischen Uhr der St.-Marien-Kirche zu Rostock. Verschiedene Rostocker Läden werden den Stadtkaffee und/oder die Stadtschokolade im Sortiment haben, allen voran im Weltladen Rostock, der das Projekt initiiert hat. Hier und bei verschiedenen Events, wie dem Internationalen Hansetag im Juni oder der Hanse Sail im August, können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen werfen. Neben Informationen zu den Handelspartner*innen im globalen Süden und zur Verarbeitung der Produkte gibt es auch Wissenswertes zum Fairen Handel. Weitere Infos unter: <https://rostock-tickt-fair.de/>

Freitag – Samstag, 08./09. Juni 2018 – weltwechsel-Auftakttreffen – bitte anmelden!

Netzwerktreffen

Fr. 15:00 Uhr, Projekthof Karnitz

Ihr habt Euch dieses Treffen gewünscht um noch einmal miteinander ins Gespräch zu kommen über Fragen wie: „Wie und womit sprechen wir die uninteressierte Zielgruppe an?“, „Wie gehen wir mit rechten Einstellungen auf weltwechsel-Veranstaltungen um?“, „Wie vermeiden wir ein Zuviel an Veranstaltungen?“. Außerdem bekommt Ihr von uns nützliche Infos der Veranstaltungsvorbereitung und Abrechnung. Am zweiten Tag wird uns die Journalistin Anke Lübbert Tricks und Kniffe der Pressearbeit verraten und uns zeigen wie man eine Pressemitteilung schreibt. Denn die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt: Pressearbeit ist am erfolgreichsten wenn sie von den Akteuren selbst kommt. Bitte meldet Euch an, - die Platzzahl ist begrenzt. info@eine-welt-mv.de, Tel. 0381 3637746 1. Wenn Ihr Kinder mitbringen möchtet, sagt uns bitte frühzeitig Bescheid. Wir versuchen dann eine Kinderbetreuung zu organisieren. Um Unterbringung und Verpflegung kümmern wir uns. Fahrkosten können erstattet werden. Information & Anmeldung: info@eine-welt-mv.de, <http://www.eine-welt-mv.de/weltwechsel/>

Freitag, 15. Juni 2018 – Eine-Welt-Landesnetzwerk Mitgliederversammlung

16-19 Uhr, im Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Nach dem formellen Teil möchten wir uns mit Euch in drei Arbeitsgruppen zur Kinderschutzpolicy, zum Umgang mit Rechtspopulismus und zur Nachhaltigkeitsstrategie MV austauschen. Im Anschluss gibt es wieder Zeit für einen informellen Austausch mit leckerem Essen und Getränken. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Rückmeldung bis 12. Juni 2018. Die Fahrtkosten für auswärtige Mitglieder können erstattet werden. Kontakt: info@eine-welt-mv.de, www.eine-welt-mv.de

Mittwoch 20. Juni 2018 - Was hat die entwicklungspolitisch Arbeit mit Migrantenorganisationen zu tun? – zur Bedeutung der SDGs für unsere Arbeit

Netzwerktreffen

09:30 - 16:30 Uhr, Volkshochschule Stralsund, Triebseer Damm 76, 18437 Stralsund

Wir laden ein zum ersten SDG-Netzwerktreffen zwischen Migrantenselbstorganisationen, Eine-Welt-Landesnetzwerk MV und Kommunen. Sie möchten wissen was sich hinter den Sustainable Development Goals (SDGs) verbirgt und erfahren, was diese mit Ihrer Arbeit zu tun haben? Die Fortbildung bietet die Möglichkeit die SDGs/Agenda 2030 kennenzulernen und Ideen der regionalen und lokalen Umsetzung zu entwickeln. Da globale Gerechtigkeit allen 17 Zielen zugrunde liegt sind entwicklungspolitische/migrantische Organisationen angesprochen, anhand ausgewählter Beispiele ihre Expertise einzubringen und sich den Kommunen vorzustellen. In der Veranstaltung wird es Input aber auch interaktive Elemente geben. Es geht darum sich kennenzulernen und aktiv in den Austausch zu kommen. Anmeldung bis 13. Juni 2018: jaeger@eine-welt-mv.de. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen dem Förderverein des Migrantenrates der Hansestadt Rostock (Fabro

e.V.), der Amadeu Antonio Stiftung, Tutmonde e.V. und des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern e.V., gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Programm: <http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/05/SDG-20.06.2018-Einladung-Programm.pdf>. Kontakt: Teresa Martinez: teresa.md@gmail.com & Patrice Jaeger: 0381 3676746 -2 / jaeger@eine-welt-mv.de.

Dienstag, 03. Juli 2018 - Sozialverträgliche Beschaffung in öffentlichen Einrichtungen

Tagung

Ab 09:30 Uhr in der IHK, Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

Mit dem aktuellen Rechtsrahmen für die öffentliche Beschaffung wird den Mitarbeiter*innen der Beschaffungsstellen der Ministerien, Landes- und Kommunalbehörden sowie in öffentlichen Unternehmen ein wirkmächtiges Instrumentarium an die Hand gegeben, das weit über den schlichten Einkauf von Leistungen hinausgeht. Strategischer Einkauf ermöglicht es, rechtssicher einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen entlang der globalen Wertschöpfungsketten zu leisten. Die bisherige weit verbreitete Praxis der ILO-Eigenerklärungen führte oftmals zu Frustration bei Beschaffern, weil sie zusätzlichen Aufwand bei zumeist ausbleibendem Effekt bedeuteten. Wie aber kann wirkungsvoll „fair“ eingekauft werden? Welche Produktbereiche sind überhaupt betroffen? In welchen Bundesländern gibt es schon positive Erfahrungen? Welche Gütezeichen haben welche Aussagekraft? Die Tagung Mecklenburg-Vorpommern kauft fair will Licht ins Dunkel bringen und Sie mit dem nötigen Wissen versorgen, damit Ihre Beschaffungsverantwortlichen künftig auch einen Beitrag zu mehr sozialer Verantwortung leisten können. Mit der Unterzeichnung der UN-Nachhaltigkeitsziele und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte hat sich die Bundesrepublik zu dieser Verantwortung bekannt. Wir würden uns freuen, wenn Ihre Institution auch bei der Tagung vertreten ist. Die Anmeldung ist bis 22. Juni 2018 möglich. Bitte melden Sie sich bis 22. Juni 2018 an: Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Referat 170 - Gemeinsame Verwaltungsbehörde (GVB) manuela.weiland@stk.mv-regierung.de, Tel. 0385 588-1172 oder 0385 588-1174.

Jetzt bewerben: Ökumenischer Förderpreis Eine Welt M-V 2018

Eine Auszeichnung von Projekten und aktiven Menschen, die sich für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt, für Geflüchtete und für lebendige Partnerschaftsbeziehungen engagieren. Der Ökumenische Förderpreis Eine Welt M-V soll Menschen in ihrem Engagement für weltweite Gerechtigkeit ermutigen und stärken. Er wird alle 2 Jahre vergeben. Die vorgeschlagene Gruppe/Einzelperson soll in den zurückliegenden zwei Jahren aktiv gewesen sein. Der 1. Preisträger erhält eine von Händen umfasste Bronzeweltkugel auf einer Schale als Wanderpreis für zwei Jahre. Der Preis ist mit: 1. Preis 2.000 €, 2. Preis 1.500 €, 3. Preis 1.000 € dotiert. Bewerben oder/und Vorschläge einreichen können kirchliche und nichtkirchliche Gruppen, Initiativen, Vereinen, Weltläden, Kirchengemeinden, Partnerschaftsgruppen, Schulklassen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern. Politische Parteien sind ausgeschlossen. In den Vorschlägen und Bewerbungen sollte das Projekt kurz beschrieben, Motivation und Ziele auf nicht mehr als 2 DIN A4-Seiten vorgestellt werden. Es wird um 3-4 aussagekräftige digitale Fotos gebeten, die für die Vorstellung der eingegangenen Vorschläge. Anfragen / Vorschläge bzw. Bewerbung bitte bis zum 5. September 2018 an: aenne.lange@elkm.de. Der Preis wird anlässlich der Eröffnung der **weltwechsel**-Tage M-V am Montag, den 29. Oktober 2018, 17 Uhr, im Güstrower Schloss verliehen.

Globale Partnerschaften

Projektvorstellung I: Turbina Pomerania Freiwilligendienst

Turbina Pomerania ist eine internationale Freiwilligendienstinitiative für die Region Pommern. Diese wird getragen vom Verein Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. und Stowarzyszenie POLITES aus Szczecin. Das Team konzentriert sich darauf Freiwillige aus Polen und Belarus zu betreuen bzw. zu Partnerorganisationen zu schicken. Aktuell werden elf Einsatzstellen mit 17 Freiwilligen in der Region Vorpommern, sowie eine Freiwillige im Europäischen Freiwilligendienst in Stettin betreut. Des Weiteren gibt es auch enge Kontakte zu Schulen, in denen Bildungseinheiten durchgeführt werden. Der Freiwilligendienst ist stets auf der Suche nach neuen, vielfältigen Einsatzstellen / Vereinen für die Freiwilligen. Weitere Infos unter: www.turbina-pomerania.org

Projektvorstellung II: Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V.

Frau Regina Deutscher, die Vorsitzende der Tschernobyl-Hilfe Stralsund e.V. die, für ihr Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, engagiert sich seit 28 Jahren dafür, dass sie jährlich ca. 45 weißrussische Mädchen und Jungen, die an den Folgen des Reaktorunglücks von Tschernobyl leiden, mit einem Reisebus abholt und zum Erholungsurlaub nach Stralsund bringt. Vier Wochen lang erholen sich die acht- bis zwölfjährigen Kinder in der Hansestadt und in der Region. Ein buntes Programm wartet auf die Gäste, angefangen bei Museums-, Tierpark- und Hansedom-Besuchen bis hin zu kleinen Fahrten in die Region. Des Weiteren organisiert der Verein ebenfalls Hilfstransporte für soziale Einrichtungen nach Weißrussland.

Lesetipp: Eritrea - ein Land im Griff einer Diktatur - Desertion, Flucht & Asyl

Die veröffentlichte Broschüre basiert in großen Teilen auf den Beiträgen der Konferenz "Fluchtsituation Eritrea - kein Ende in Sicht?", die am 19. Oktober 2017 in Brüssel stattfand. Einige der Redebeiträge wurden von der Redaktion verschriftlicht und bearbeitet. Andere Beiträge wurden von den Referent*innen selbst zur Verfügung gestellt. Die Redaktion hat dies ergänzt durch aktuelle Informationen und Artikel, um somit einen umfangreichen Überblick zur Situation in Eritrea, zur Lage der aus Eritrea Geflüchteten und zu Initiativen und Aktivitäten geben zu können. Die Konferenz wurde organisiert durch Eritrean Movement for Democracy and Human Rights, Europe External Policy Advisors (EEPA), Förderverein PRO ASYL e.V., Connection e.V., War Resisters' International und Eritrean Law Society. Auszüge der Broschüre: <https://de.Connection-eV.org/article-2615>. Gedruckte Exemplare der Broschüre können bezogen werden: <https://de.Connection-eV.org/shop>. Herausgegeben von Connection e.V. und Pro Asyl, Mai 2018, 76 Seiten A4, 8 Euro

TERMINE

Mittwoch 16. Mai 2018 - Die autoritäre Revolte. Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes

Buchvorstellung & Gespräch

20:00 Uhr, Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4, Greifswald

Mit seinem kenntnisreichen Blick in die deutsche Geschichte zeigt Volker Weiß die aktuelle und brisante Entwicklung des neuen rechten Denkens auf. Er porträtiert die wichtigsten Akteure der rechtspopulistischen Bewegungen mitsamt deren Strategien und Methoden. Dabei geht er den autoritären Vorstellungen nach und veranschaulicht Übergänge von Konservatismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Zugleich demaskiert er die antiliberalen Phrasen der Rechten und ihren Gestus als »68er von rechts«. Gemeinsam mit Dr. Volker Weiß und Prof. Hubertus Buchstein wollen wir in der gemeinsamen Diskussion der Frage nachgehen, wie eine demokratische und souveräne Auseinandersetzung mit der Neuen Rechten sowohl auf politischer wie auch auf zivilgesellschaftlicher Ebene aussehen muss. Volker Weiß, schreibt u.a. für DIE ZEIT, taz, Spiegel-Online. Er gilt als einer der besten Kenner der neurechten Szene. Der Eintritt ist frei. In Kooperation mit dem Literaturzentrum Vorpommern. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 - 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Mittwoch, 23. Mai 2018 - Die Macht der Sprache - Demokratie im Zeitalter von Twitter, AfD und Trump

Vortrag

17:00 Uhr, St Spiritus Greifswald

Demokratie lebt von Sprache. Ohne sprachliche Verständigung hätten wir keine Möglichkeit, in der politischen Öffentlichkeit mit Argumenten um die besten Lösungen für die Zukunft der Gesellschaft zu ringen. Doch Sprache ist nicht nur ein Medium der Verständigung, sondern auch eine Waffe im Kampf um Macht und Einfluss. Dieser destruktive Charakter der Sprachverwendung war dem Politischen immer schon eigen, scheint sich in Zeiten von Hate Speech, Filterblasen und Manipulation von Informationen durch Social Bots und Algorithmen aber immer mehr durchzusetzen. Wenn es heute möglich ist, per Twitter einen Krieg auszulösen, fragt man sich, was noch alles möglich ist und fühlt sich zunehmend ohnmächtig angesichts der Gefahren für das demokratische Gemeinwesen. Der Workshop zeichnet ein Bild der aktuellen Situation und versucht, Strategien für eine positive Wiederaneignung der politischen Kultur zu entwickeln. Anmelden können Sie sich direkt hier. Der Eintritt ist frei. Information & Kontakt: Tel.: 03834/7737881, info@bildung-verquer.de, www.bildung-verquer.de.

Mittwoch, 23. Mai 2018 - Menschenrechte als Spielwiese?!

Vortrag

19:00 Uhr, Grünes Büro, Alter Markt 7, Stralsund

Warum stehen demokratische Errungenschaften bei großen Fußballturnieren immer wieder auf dem Prüfstand? Korruption, Diskriminierung, Vertreibung: Seit Jahren gehen große Sportereignisse mit der Aushöhlung von Menschenrechten einher wie bei der am 14. Juni beginnenden Fußball-WM 2018 in Russland. Steuergeld in Millionenhöhe versickerte in dunklen Kassen, auf den Baustellen schufteten auch Arbeiter aus Nordkorea und schon während des Confederations Cups 2017 wurde die Versammlungsfreiheit stark eingeschränkt. Überdies werden Migranten und Homosexuelle massiv benachteiligt. Wie sollten sich Demokratien dazu verhalten? Tore bejubeln und sonst wegschauen? Wir wollen die aktuelle Situation in Russland beleuchten und der Frage nachgehen, wie man die schwindende Zivilgesellschaft vor Ort stärken kann, ohne sich mit moralischem Überlegenheitsgefühl in den Vordergrund zu stellen? Ronny Blaschke, 1981 in Rostock geboren, berichtet als Journalist und Autor über die gesellschaftlichen Hintergründe des Fußballs, u.a. für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk. Mehrere Auszeichnungen für sein Engagement gegen Diskriminierung im Sport. Der Eintritt ist frei. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 - 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de.

23. Mai 2018 - Mit Humusaufbau Klima schützen und Bodenfruchtbarkeit erhöhen

Fachtag in Greifswald

09:00 – 16:30 Uhr, Alfried Krupp Kolleg, Martin-Luther-Str. 14, Greifswald

Praktiker*innen, Experten*innen und Interessierte treffen sich um sich über humusaufbauende Bewirtschaftung, Direktsaatverfahren und Kompostdüngung auszutauschen. Die natürliche Fruchtbarkeit der Ackerböden - unheimlich wertvoll aber begrenzt! Ein humusreicher Boden ist gleichzeitig ein fruchtbarer Boden. Humus ist daher die Grundlage für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Humus – das ist das Gute – lässt sich aufbauen. Humus bindet zudem große Mengen an CO₂ im Boden. Landwirte können also durch Humusaufbau die Standorteigenschaften ihrer Ackerböden verbessern und gleichzeitig einen Beitrag für den Klimaschutz leisten. www.succow-stiftung.de/tl_files/pdfs_downloads/Veranstaltungsprogramme/Programmflyer%201.%20Humus-Fachtag%20Greifswald.pdf. Anmeldung bitte an humus@succow-stiftung.de

Donnerstag, 24. Mai 2018 - Heimat – Natur – Umwelt

Tagung mit Workshops

ab 09:00 Uhr, in der Viehhalle Güstrow

Der Heimatbegriff ist bereits seit einigen Jahren in der gesellschaftlichen Diskussion. Unstrittig ist die Heimat wichtig für jeden Menschen. Es geht um die persönlichen Wurzeln, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation. Heimat ist immer entstanden mit der lokalen Geschichte und mit Natur und Kultur. Alle diese Bereiche entwickeln sich lokal, regional, global und im Laufe des Lebens. Ein Schwerpunkt wird die Identifikation mit der besonderen Ausstattung der Natur- und Kulturlandschaften in M-V sein. Es geht um die Verbundenheit mit den von Generationen geprägten Landschaften. Es werden die Aufgaben und Wege zur Bewahrung und Pflege von Natur und Umwelt vorgestellt. Weiterhin wird der nationalistische und rassistische Missbrauch des Heimatbegriffes diskutiert. Nach den Vorträgen werden in zwei Workshops parallel folgende Themen bearbeitet: Vermittlung des natur- und umweltverbundenen Heimatverständnisses und Auseinandersetzung mit nationalistischer und rassistischer Vereinnahmung des Heimatbegriffes, Programm mit Anmeldung: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_28_programm.pdf, die Teilnahme ist kostenfrei, Verpflegung und Getränke auf Selbstzahler-Basis.

Freitag, 25. Mai 2018 - KonsumGlobal Stadtführung Schwerin

Aktion

18 Uhr, Schwerin

Für Interessierte, potentielle Stadtführer*innen, Neugierige und ... Dich! Wenn wir etwas kaufen ... dann steht dahinter meist ein weltweites Netz von Akteur*innen, die im Rohstoffabbau oder der Weiterverarbeitung tätig sind und schließlich werden über den Handel die Produkte zum Kauf angeboten. Geht das alles auch ohne Ausbeutung, Beeinträchtigung oder sogar Zerstörung von Mensch und Umwelt? Wie können wir unsere Bedürfnisse sozial und ökologisch gerechter befriedigen? Was gibt es für Alternativen? Und was gibt es noch für Wege, außer individuelle Änderungen unseres Konsumverhaltens? Wir gehen mit Euch auf eine alternative Stadtführung durch die Schweriner Innenstadt, beleuchten an Beispielen von Geschäften deren Produktionsbedingungen und diskutieren Alternativen. Ab Herbst 2018 sollen Führungen in weiteren Städten in MV und auch

eine Ausbildung als KonsumGlobal Stadtführer*in und Schulprojekttag folgen, meldet Euch bei Interesse, auch wenn ihr am 25.5. nicht könnt! Anmeldung: info@bundjugend-mv.de / 0385-52133916. Eine Veranstaltung der BUNDjugend MV (www.mv.bundjugend.de) mit Referent*innen von der KonsumGlobalRostockInitiative.

Samstag, 26. Mai 2018 – Und wann hattest du dein heterosexuelles coming out?

Workshop

12.00 - 17.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben, Greifswald

In diesem Workshop wollen wir über Heteronormativität ins Gespräch kommen und probieren Fragen zu beantworten, wie zum Beispiel: Was bedeutet Heteronormativität? Wo und wann kann ich sie wahrnehmen? Wie kann ich sensibel mit bestimmten Situationen umgehen? Der Workshop ist offen für alle Geschlechter und richtet sich sowohl an Einsteiger*innen als auch Expert*innen. Der Workshop findet in deutscher Lautsprache statt (mit Option auf Flüsterübersetzung in Englisch). Der Raum ist rauchfrei und ist wie die Toilette mit dem Rollstuhl zu erreichen. Referent*in: blu von queer_topia* Information und Kontakt: <http://queertopia.blogspot.de/>, info@bildung-verquer.de

Samstag 26. Mai 2018 - Das sind doch alles Wirtschaftsflüchtlinge - Kommunikationstraining gegen Parolen

Vortrag und Gespräch

10:00 – 16:00 Uhr, FES Schwerin, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Die Würde des Menschen ist unantastbar, so steht es in Art.1 des Grundgesetzes. In Politik, Wirtschaft, und in unserem Alltag erleben wir oft etwas anderes. Die moralische Hemmschwelle sinkt. Immer häufiger begegnen uns Vorurteile und aggressive, abwertende und sachlich falsche Behauptungen, am Arbeitsplatz, beim Sport, am Stammtisch, wie zum Beispiel "Wer Hartz IV bekommt ist selbst schuld..."; "Das sind doch alles Wirtschaftsflüchtlinge..." Wie und mit welchem Ziel können wir in solchen Gesprächen klar und gelassen reagieren? Wie lernen wir aktiv zuzuhören und ein offenes Gespräch auf Augenhöhe zu führen, ohne uns auf endlose verbissene Streitgespräche einzulassen? Wo braucht es klare Trennung: Zwischen Mensch und Meinung? Worin stimme ich zu, wo nicht? Welche Haltung und welches Handwerkszeug brauchen wir um - orientiert an demokratischen, rechtlichen und sozialen Werten - ergebnisoffen zu kommunizieren? Programm und Anmeldung: [hier. www.fes-mv.de](http://www.fes-mv.de)

Dienstag, 29. Mai 2018 - Vom Schwein zum Schnitzel - Ein Info-Abend über das Schlachten

Vortrag

18:30 - 21 Uhr, Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10

Wenn Tiere gegessen werden sollen, müssen sie auch geschlachtet werden. Die Schlachtvorgänge sind präzise organisiert, unterliegen etlichen formalen Auflagen. Dabei gibt es erhebliche Unterschiede zwischen der industriellen Schlachtung in Großunternehmen und dem Schlachten in Kleinunternehmen. Wir sprechen über Fragen von Technik, Tierschutz und Arbeitsbedingungen im Schlachthof. Wie kann das Tabu-Thema Schlachten sachgerecht öffentlich diskutiert werden? Der Eintritt ist frei. [Link zur Anmeldung](#) oder unter rostock@akademie.nordkirche.de, Tel. 0381 / 25 224 30, Information: <https://www.akademie-nordkirche.de/>

Dienstag, 29. Mai 2018 - Flucht.Perspektiven – Wie funktioniert die Migrationsgesellschaft in der Schule?

Tagung

14.00 – 18.00 Uhr, Aula der Grundschule "Greif", Max-Planck-Str. 08, 17491 Greifswald

Die Diversität der Schüler*innenschaft in Vorpommern ist in den letzten Jahren größer geworden. Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Muttersprachen kommen im Klassenraum zusammen um gemeinsam zu lernen. Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen reagieren auf diese neue Situation und leisten einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Migrationsgesellschaft hier in Mecklenburg-Vorpommern. Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und alle, die das Thema Migrationsgesellschaft wichtig finden sind eingeladen über ein miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf der Tagung haben Sie die Möglichkeit Perspektiven zu wechseln, über Zielstellungen dieser Aufgabe in den Austausch zu kommen und Anregungen für Ihre praktische Arbeit zu erhalten. Das Bildungsprojekt verquer. lädt gemeinsam mit dem Stadt- und Landesjugendring dazu ein, sich über die Gestaltung der Migrationsgesellschaft in der Schule

auszutauschen und neue Perspektiven einzunehmen. Anmeldung unter: info@bildung-verquer.de oder 03834 / 7737881. <http://bildung-verquer.de/veranstaltungen/lehrerinnenfortbildungen/>

Mittwoch, 30. Mai 2018 - Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung Was uns Marx heute zu sagen hat

Vortrag

19.30 Uhr, Literaturhaus Rostock, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Karl Marx war einer der größten Ökonomen aller Zeiten. Obwohl in diesem Jahr sein 200. Geburtstag gefeiert wird, gehört er noch immer zu den revolutionären Vordenkern. Denn er hat als Erster die Paradoxien des Kapitalismus richtig benannt: Warum gibt es Armut in einer reichen Gesellschaft? Warum führt ausgerechnet der Wettbewerb dazu, dass am Ende kein Wettbewerb mehr übrigbleibt, sondern Großkonzerne herrschen? Wieso reicht der Reichtum niemals aus, sondern entsteht Wert nur durch die permanente Verwertung? Anmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=226664> Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 05. Juni 2018 - Hannes Bahrmann: Utopie statt Wirklichkeit

Lesereihe

20:00 Uhr, andere buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7, 18057 Rostock

Kuba, Nicaragua, Venezuela – es waren die Hoffnungen auf antikapitalistische Utopien. Doch wie sieht die Wirklichkeit aus? Warum sind aus Rebellenführern Autokraten und Diktatoren, aus reichen Ländern Armenhäuser geworden? Hannes Bahrmann, Jahrgang 1952, hat in Rostock Geschichte und Lateinamerikawissenschaften studiert. Er arbeitet als Journalist für Rundfunk und Zeitungen, als Berater der UNESCO in Nicaragua und war Wahlbeobachter in Managua. Heute lebt er als freier Publizist in Berlin und Mecklenburg. Eine Kooperation von Heinrich-Böll-Stiftung und andere buchhandlung. Eintritt: 5 / 3 EUR. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 / 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Montag, 11. Juni 2018 - Nachhaltiger Konsum – Geht das überhaupt?!

Vortrag & Gespräch

19:00 Uhr, Raum 224, Haus 1, Ulmenstraße 69 18057 Rostock

»Es gibt keine per se nachhaltigen Produkte und Technologien, sondern nur nachhaltige Lebensstile«, sagt der Postwachstumsökonom und Nachhaltigkeitsforscher Prof. Dr. Niko Paech. In diesem interaktiven Vortrag werden wir uns gemeinsam über Themen wie Wegwerf- und Überflusgesellschaft, ökologischer Fußabdruck, virtuelles Wasser, graue Energie, Suffizienz und die Konsequenzen meines Konsums austauschen. Durch kleine Inputs mit Daten und Fakten werden die Thematiken interaktiv vermittelt sowie eine Orientierung durch Messinstrumente der Nachhaltigkeit gegeben. im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche an der Universität Rostock. Eintritt: frei. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 / 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Dienstag bis Montag, 12. - 18. Juni 2018 - „Open Minds – Open Hearts: Europe of Youth“

Internationale Jugendbegegnung

Im Juni treffen sich 120 Jugendliche aus 10 europäischen Ländern in Prora auf Rügen! Das Motto lautet „Open Minds – Open Hearts: Europe of Youth“. Die Begegnung und der Austausch zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturen und Ländern wird im Vordergrund stehen. Dabei wird es auch möglich sein, Jugendliche und Aktive aus verschiedenen Verbänden und Initiativen kennenzulernen. Hinzu kommen inhaltlicher Austausch und Input, Kultur, Debatten, sowie Sport und Spaß. Teilnehmen können 60 Jugendliche aus M-V und 60 junge Menschen aus neun anderen europäischen Ländern, jeweils im Alter von 16 bis 25 Jahren. Anmeldungen sind ab sofort unter http://ljrmv.de/ljrmv/kontakt/registration_omoh18.php möglich. Anmeldeschluss ist der 17. Mai. Die Arbeitssprache wird Englisch sein. Der Teilnahmebeitrag ist 25 €. Weitere Infos können beim Landesjugendring angefordert werden. Siehe auch:

<https://www.facebook.com/events/150887232258712/>. Kontakt: Karin Baresel und Reinhold Uhlmann, omoh18@ljrmv.de, Tel: 0385 760 76-13, www.jugend-kommt-an.de

TIPPS UND HINWEISE

Jetzt anmelden: Radtour für Menschenrechte 2018 von Magdeburg nach Halberstadt

Voll in die Pedalen für die Menschenrechte - das ist auch 2018 wieder ein Leitmotiv der Radtour für die Menschenrechte! Sie startet am 25. August in Magdeburg und führt in einer guten Woche mit Tagesetappen zwischen 30 und 60 Kilometern bis nach Halberstadt. Thematisch wird - bei den Infostopps vor Ort - das 70jährige Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen. Alles Wissenswerte zur Route, zu den Zwischenstopps, zur Anmeldung - bis 30. Juni - und zu den Selbstversorgerkosten findet Ihr unter: <http://www.amnesty-schwerin.de/Main/Termine>

ZUSAMMENKOCHEN.COM: Eine afghanisch-deutsche Küchenbegegnung

Adressant/innen des Blogs sind geflüchtete Menschen aus Afghanistan, und alle, die mit ihnen arbeiten: Fachkräfte, Ehrenamtliche, Lehrkräfte. Einfach nachzukochende Rezepte mit Anklang an die afghanische Küche, unter Verwendung von Produkten aus dem deutschen Supermarkt, sollen das Kochen für die geflüchteten Menschen erleichtern und Essen wieder zu einem Stück Heimat machen. Zugleich unterstützen hilfreiche Tipps und kulturelle Hintergrundinformationen, sich in deutschen Geschäften und in der deutschen Esskultur zurecht zu finden. Ergänzt wird das Ganze von Glossaren rund um das Thema Kochen und Essen zum Deutschlernen. Kontakt: info@zusammenkochen.com, Infos: <https://zusammenkochen.com>

Auszeichnung: Bildungsinitiativen für nachhaltige Entwicklung

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Deutsche Kommission der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) zeichnen wieder Initiativen zur erfolgreichen Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Ausgezeichnet werden Netzwerke und Lernorte als auch Kommunen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung ins Zentrum ihrer Arbeit stellen. Bewerben können sich Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen, Vereine oder Universitäten, Netzwerke, Lernregionen oder Bildungslandschaften mit innovativen Ideen für mehr Nachhaltigkeit. Bewerbungen sind bis Dienstag, 15. Mai 2018 möglich. <http://www.bne-portal.de/de/auszeichnungen>

WUS-Förderpreis 2018 für Student*innen: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der World University Service (WUS) Deutsches Komitee e.V. will Absolventen*innen an deutschen Hochschulen auszeichnen, die sich in ihren Studienabschlussarbeiten – gleich welcher Fachrichtung – mit einem der folgenden Themen der Sustainable Development Goals (SDGs) auseinandergesetzt haben: Migration, Flucht, Menschenrecht auf Bildung, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als Studienabschlussarbeiten können Diplom-, Master-, Bachelor- und Staatsexamensarbeiten oder vergleichbare Arbeiten eingereicht werden. Die Arbeit soll im Kalenderjahr 2017 abgeschlossen und eingereicht worden sein. Die vollständige Bewerbung in elektronischer Form, muss bis spätestens zum 30. Juni 2018 eingereicht werden an: preis@wusgermany.de und aus den folgenden Teilen bestehen: Anschreiben, Zusammenfassung, (maximal zwei Seiten), Lebenslauf, Kopie der Arbeit, Kopie des Gutachtens der/des Betreuers/-in. Der Preis ist mit € 1.500,00 ausgeschrieben. Er kann auch geteilt werden. Der Preis ist eingebettet im Nationalen Deutschen Aktionsplan zum Weltaktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Information und Kontakt: preis@wusgermany.de, <http://www.wusgermany.de/>. Der WUS ist eine international tätige Organisation im Bildungsbereich.

Mittwoch 30. Mai bis Dienstag-05. Juni.2018 - Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit -

Jeder kann einen Beitrag dazu leisten, mehr Nachhaltigkeit in Alltag und Berufsleben zu integrieren. Einen guten Anlass dafür bieten die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN), die bereits zum siebten Mal stattfinden. Von Kleidertauschpartys und Baumpflanzaktionen, über Handy-Sammelaktionen und Repair Cafés bis hin zu Energieberatungen und nachhaltigen Kantinen-Angeboten, ist alles erlaubt. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die eigene Aktion einen Bezug zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung hat. Auch Ihr könnt eine Aktion umsetzen. Dafür können Sie sich ab sofort auf der Webseite <https://www.tatenfuermorgen.de/mitmachen/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/> eintragen und so zusätzliche Aufmerksamkeit für Ihre Maßnahme gewinnen. Kontakt: Sebastian Backhaus, 030 2325626-34, sebastian.backhaus@tippingpoints.de

FÖJ-Stellenausschreibung: Weltladen Schwerin sucht bis zu 2 Teilnehmer*innen

Die Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin (Trägerin des Weltladen Schwerin) sucht zum 1. Sept. 2018 bis zu zwei Teilnehmer*innen am Freiwilligen Ökologischen Jahr im Alter von 18 bis 27 Jahren für zwölf Monate. Die Arbeit in der FÖJ-Stelle ist sehr vielfältig und besteht aus Ladendiensten und Bildungs- und Kampagnenarbeit. Weitere Informationen unter www.weltladen-schwerin.de/foej

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 11. Juni 2018 versendet.
Möchten Sie den Newsletter abbestellen?
Dann bitte eine formlose Email an: info@eine-welt-mv.de